



Medienmitteilung

Verband der Tourismuswirtschaft Bodensee e.V.

Festliche Preisverleihung auf dem Motorschiff Überlingen

3-Länder-Ticket mit dem Tourismus-Innovationspreis «Bodensee17» ausgezeichnet.

Der Verband der Tourismuswirtschaft Bodensee vergab am Freitag zum ersten Mal den Tourismus-Innovationspreis «Bodensee17». Eine Fachjury bewertete 26 spannende Projekte aus Deutschland, Österreich. Der 3-Tages-Pass der Tageskarte Euregio Bodensee wurde mit dem Hauptpreis ausgezeichnet.

Die erfolgreiche Umsetzung einer Innovation erhöht die Wettbewerbsfähigkeit einer Tourismus-Region. Das grosse Potential an Erfahrung und Kompetenzen der Tourismuswirtschaft am Bodensee gilt es gezielt zu fördern. Mit dem neu geschaffenen Innovationspreis «Bodensee17» wird die Gäste- und marktorientierte Ausrichtung am internationalen Bodensee weiter gestärkt. Der Verband der Tourismuswirtschaft Bodensee engagiert sich für aktive und gelebte Kooperationen rund um den See. Der Innovationspreis zeichnet gerade diesen Gedanken aus.

Werner Fritschi, Dr. Birgit Rückert, Achim Sebök und Thomas Willauer vom Verband der Tourismuswirtschaft am Bodensee überreichten am Freitag auf dem festlich dekorierten Motorschiff «Überlingen» erstmals den Tourismus-Innovationspreis »Bodensee17«. Eine Jury aus erfolgreichen Tourismusexperten beurteilte insgesamt 26 eingereichte Projekte. Eine nicht ganz einfache Aufgabe. Viele Spannende Innovationen wurden mit grossem Engagement eingereicht. Die Wirkung für die Internationalität der Destination Bodensee hat die Jury in den Fokus der Bewertung gestellt. Aber auch Faktoren wie Kundennutzen, Marktchancen und Nachhaltigkeit waren wichtige Kriterien bei der Beurteilung.

Vor 80 Tourismus-Fachleuten wurden die Preisträger in insgesamt fünf Kategorien ausgezeichnet. Der Hauptpreis zeichnete ein Projekt aus, das den gesamten internationalen Bodensee einbezieht. Dieser Preis konnte stellvertretendem dem Kanton Thurgau für das internationale Ticket «3-Tages-Pass Tageskarte Euregio Bodensee» übergeben werden. Träger dieses neuen Angebotes ist unter dem Vorsitz des Kantons Thurgau eine Gemeinschaft von Verkehrsunternehmen und Tarifverbund-Organisation aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Jury war sowohl von diesem internationalen Netzwerk, wie auch vom Produkt überzeugt. Gerade die Tatsache, dass das Ticket sowohl für Einheimische, als auch die Feriengäste nutzbar ist hat grosse Anerkennung verdient. Die nähere Bodensee-Region kann umweltfreundlich mit Bahn, Bus und Fähren entdeckt werden. Mit der Ausrichtung auf drei Tage wird auch der Übernachtungs-Tourismus gefördert, wie Jury-Mitglied Raffael Soppelsa in seiner Laudatio darlegte.

Mit den Bodenseegärten konnte in der Kategorie Netzwerke ein weiteres internationales Projekt ausgezeichnet werden. Die Zusammenarbeit von touristischen Leistungsträgern, wie die Insel Mainau, der Arenenberg oder die Kartause Ittingen mit den Tourismus-

Organisationen, allen voran die Internationale Bodensee Tourismus GmbH haben zu einem sehr erfolgreichen Projekt geführt. Gerade diese aktive Partnerschaft und die dadurch erzielte Wirkung wurden sowohl in der Jury, wie auch in der Laudatio von Prof. Dr. Gunter Schöbel mit grosser Anerkennung gewürdigt.

Die Kategorie «Massnahmen für Mitarbeiter» steht für Innovationen und Aktivitäten im Bereich der Aus- und Weiterbildung, sowie der Qualifizierung und Motivation für Fachkräft im Tourismus. Ein weiterer Preis, der an ein internationales Netzwerk verliehen wurde: BodenseeMeeting ist eine Vermarktungs- und Interessensgemeinschaft und kümmert sich seit nunmehr 20 Jahren um die stete Weiterentwicklung der Bodenseeregion als Tagungs- und Kongresslandschaft. Das eingereichte Projekt «micelab experts» hat die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden im Fokus. Dadurch soll die Professionalität im Kundenkontakt und die Freude am Job erhöht werden. Im Umfeld von Fachkräftemangel im Tourismus am Bodensee hat Birgit Sauter-Paulitsch in der Laudatio dieser Weiterbildungs-Offensive einen besonderen Stellenwert eingeräumt.

In der Kategorie «touristische Unternehmensleistungen» hat die Jury ein ganz spezielles Projekt ausgewählt. Das Hotel am See in Hard setzt seit 2016 auf Entschleunigung und hat als die zentrale Thematik das Rheindelta, die Zugvögel, die Ruhe und die Natur gewählt. Das Hotel bietet mit dem «BirdsClub» für die Hotelgäste attraktive Packages an. Egal zu welcher Jahreszeit, zu welcher Tageszeit, die BirdsClub App kennt die besten Birdwatchings-Beobachtungspunkte im Rheindelta am Bodensee. Der Laudator Remo Rey hat aus beruflichen Gründen eine grosse Beziehung zu Wasser und Natur. Er hat daher gerade diese Konstellation gewürdigt.

Soziales Engagement ist nicht nur im Tourismus sehr wichtig. Die Jury hat spontan entschieden zusätzlich zu den ausgezeichneten Projekten einen Sonderpreis für soziales Engagement auszugeben. Benjamin Güller konnte diese spezielle Auszeichnung an die Werkstätte gemeinnützige GmbH in Pfullendorf, die Betreiberin des Seepark-Golf, übergeben. Deutschland verrückteste Golfanlagen engagieren sich für die Integration benachteiligter Menschen und bieten dafür auch Arbeitsplätze an.

Der «Verband der Tourismuswirtschaft Bodensee» (VTWB) e.V. gratuliert den Preisträgern und dankt allen Projektpartnern für das Engagement. Mehr Informationen zum Innovationspreis, zu den eingereichten Projekten und zur Preisverleihung sind auf www.vtwb.eu zu finden. Im Anschluss an die offizielle Preisverleihung haben die Tourismus-Experten der Vierländerregion Bodensee über die vergangene Saison diskutiert, neue Netzwerke besprochen und bereits eigene Projekte für den nächsten Innovationspreis «Bodensee19» der in zwei Jahren verliehen wird entwickelt.

Kontakt: info@vtwb.eu | +41 79 778 87 67